



## Rundschreiben

Rundschreiben: A193/2017

### An die Kreditgenossenschaften/Geschäftsgebiet des Alt-RWGV

#### Neu! Modul PS1186

#### Das Investmentsteuerreformgesetz 2018 im gehobenen Privatkundengeschäft

**Zielgruppe: Mitarbeiter im Private Banking, Vermögensverwaltung, Bereichsleiter, Vorstände**

3. August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute unterbreiten wir Ihnen ein interessantes Angebot für Mitarbeiter in Ihrem Hause, welche im gehobenen Privatkundengeschäft tätig sind.

Die Veränderung der Besteuerung der Investmentfonds ab 1. Januar 2018 wirft mehr Fragen als erwartet auf, insbesondere im gehobenen Privatkundengeschäft, wo sehr vermögende Kunden u. U. mit ihren Steuerberatern Beratungen wünschen. Insbesondere die Problematik der steuerlichen Altbestände sollte mit diesen Kunden sehr genau geklärt werden.

Das Modul ist eine spezielle Veranstaltung, welche die steuerrechtlichen Grundlagen für die weitgreifende Systemumstellung bei der Besteuerung der Investmentfonds beinhaltet. Außerdem werden steuerorientierte Vertriebsansätze aufgezeigt.

Es ist eine Vermittlung von Kenntnissen in diesem Bereich, welche über die Inhalte der Vermittlung in den Updates der VR-BeraterPässe hinausgeht und wesentlich spezieller in die Materie eindringt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Modulbeschreibung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre GenoAkademie

i. V.  
Kurt Beilfuß

i. A.  
Werner Dählmann



## PS1186 Das Investmentsteuerreformgesetz 2018 im gehobenen Privatkundengeschäft

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter im Private Banking, Vermögensverwaltung, Bereichsleiter, Vorstände
<b>Ihr Nutzen</b>	Sie werden über die grundlegende Reform der Besteuerung der Investmentfonds mit dem Blick auf das gehobene Privatkundengeschäft informiert. Die Reform führt zu einer veränderten Belastung der Anleger und einer kompletten neuen Besteuerung der thesaurierenden Investmentfonds. Die Informationen sind unabdingbar für eine gründliche und verantwortungsbewusste Beratung bei der Betreuung größerer Vermögenswerte. Die Entscheidungen im Rahmen des Beratungsgesprächs bestimmen letztendlich die Besteuerung der Einkünfte aus Kapitalvermögen und damit die Rendite des Kunden.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Derzeitige Investmentbesteuerung (Transparente Besteuerung)<ol style="list-style-type: none"><li>1.1. Grundstruktur</li><li>1.2. Transparenzprinzip</li><li>1.3. Problemzonen</li></ol></li><li>2. Künftige Investmentbesteuerung (Intransparente Besteuerung)<ol style="list-style-type: none"><li>2.1. Grundstruktur unter Berücksichtigung des neuen BMF-Schreibens</li><li>2.2. Intransparenzprinzip</li><li>2.3. Fondsebene</li><li>2.4. Anlegerebene</li><li>2.5. Übergang zum neuen Recht</li></ol></li><li>3. Beispiele</li><li>4. Auswirkungen auf Sparmodelle</li><li>5. Pro und Contra</li><li>6. To-Do's bis 31.12.2017 und ab 1.1.2018</li><li>7. Vertriebsansätze / Hinweise der Fondsentwickler (Marktübersicht)<ol style="list-style-type: none"><li>7.1. Im Privatvermögen (Absatzsteigerung)</li><li>7.2. Im Betriebsvermögen (Absatzsteigerung)</li></ol></li><li>8. Finanzplanungsaspekte</li><li>9. Auswirkungen auf die Abgeltungsteuer</li><li>10. Einschub von Abgeltungsteuerfragen</li><li>11. Ausblick</li></ol>
<b>Termin/Ort</b>	5. Oktober 2017 im Geno Hotel Forsbach 20. Oktober 2017 im Raum Münster 23. November 2017 im Raum Koblenz
<b>Dozent</b>	Dr. Udo Delp, Dipl.-Kfm., Steuerberater, Insolvenzverwalter DSP Schlüter und Delp
<b>Ihre Investition</b>	325 Euro zzgl. Tagungspauschale und ggf. Übernachtungskosten